

## Vorlage Nr. 101.17.97

### Gestaltung des Lutherplatzes

### Geänderter Antrag

## zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zusammen mit dem Stadtkirchenkreis Kassel als Eigentümer für die bauliche und gartenpflegerische Aufwertung des Kulturdenkmals Lutherplatz ein Konzept in **Abstimmung mit der Nachnutzung und Neugestaltung des Areals Stadtbad Mitte** zu erstellen und für dessen Umsetzung zu sorgen.

### Begründung:

Es handelt sich bei dem Areal um den seit der Reformation und bis 1848 von der Bürgerstadt Kassel genutzten Bestattungsort. Es ist mit dem Verschwinden des Unterneustädtischen Friedhofs im späten 19. Jahrhundert der verbliebene städtebaulich sichtbare Rest des frühneuzeitlichen Sepulkralwesens in Kassel. Die Fläche mit zahlreichen, künstlerisch und historisch bedeutenden Grabmälern des 18. und 19. Jahrhunderts ist in die Denkmalliste der Stadt eingetragen. Ein verwirklichtes Gestaltungskonzept soll diese städtebaulich unzulänglich in das Stadtgefüge einbezogene und aus dem Wahrnehmungshorizont der Bevölkerung gerückte Fläche aufwerten und in seiner stadtgeschichtlichen Bedeutung wieder erkennbar werden lassen. Die Stadt kann auf diesem Wege mit der Kirchenverwaltung und ggf. einer beratenden Hilfe durch das in Kassel ansässige Sepulkralmuseum einen wichtigen Beitrag für die Jubiläumsfeiern 2013 leisten.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Jörg Westerburg

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender

---

**Nachrichtlich:**

**Antrag vom 06.06.2011**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zusammen mit dem Stadtkirchenkreis Kassel als Eigentümer für die bauliche und gartenpflegerische Aufwertung des Kulturdenkmals Lutherplatz ein Konzept zu erstellen und für dessen Umsetzung zu sorgen.